

# UND LE 5 ST- TION 21



Wann

Wo

Details

**Freitag,  
5. November 2021**

(Vorbehaltlich der  
aktuellen Lage  
und behördlicher  
Anordnungen.  
Neuigkeiten unter  
[www.rt5.de](http://www.rt5.de).)

**Classic Remise  
Berlin**

Sickingenstraße 60  
10553 Berlin

**18.00 Uhr**  
Vorbesichtigung

**19.30 Uhr**  
Auktionsbeginn

**Herausgeber:**  
Round Table 5  
Berlin ([rt5.de](http://rt5.de))

**Organisation:**  
Round Table 5  
Berlin

**Texte:**  
Round Table 5  
Berlin, Texte der  
Künstler

**Druck:**  
[trigger.medien](http://trigger.medien)  
([trigger.medien.de](http://trigger.medien.de))

**Gestaltung:**  
Silja Hillmann  
([siljahillmann.net](http://siljahillmann.net))

**WANN  
&  
WO**

# SPON- SO- REN

1&2 Siebdruck  
(samuelsiebdruck.de)



KOHA Bauausführungen und Immobilien GmbH  
(koha.ag)



Classic Remise Berlin  
(remise.de)



SHSP Architekten  
(shsp-architekten.de)



build effects GmbH  
(buildeffects.com)



Getir  
(getir.com/de)



Kunstleben Berlin  
(kunstleben-berlin.de)



AV-Medien Service GmbH  
(avmedienservice.de)

Weingut Janson  
(weingutjanson.de)

# KÜNST- LER

A	Elisabeth Abs	S. 58
B	Norbert Bayer	S. 66
	Wiebke Becker	S. 34
	Olivia Berckemeyer	S. 57
	Lars Bjerre	S. 74
	André Boitard	S. 44
	Joseph Broghammer	S. 65
	Marlene Burz	S. 76
C	Mattia Cozzio	S. 48
D	Kerstin Dzewior	S. 78
F	Wolfgang Faller	S. 52
	Mareike Felsch	S. 38
	Albrecht Fersch	S. 75
	Matthias Fitz	S. 72
H	Barbara Haag	S. 62
	Alexander Habisreutinger	S. 53
I	Chinatsu Ikeda	S. 21, 35
J	Stephanie Jünemann	S. 79
K	Manzur Kargar	S. 82
	Christine Keruth	S. 42

10	Künstler	
K	Klaus Killisch	S. 81
	Manuel Kirsch	S. 37
	Beate Köhne	S. 31
	Regine Kuschke	S. 26
L	Anett Lau	S. 67
	Heidi Lichtenberger	S. 43
M	Doris Marten	S. 61
	McLOVLA	S. 25
	Vera Mercer	S. 47
	Sara Möbius	S. 63
	Sibylle Möndel	S. 23
	Alex Molter »Roxxta«	S. 83
	Gabriela Morschett	S. 56
N	Stephanie Nüchel	S. 29
O	Lothar Oertel	S. 55
	Aya Onodera	S. 59
P	Isabel Pauer	S. 73
	Fulvio de Pellegrin	S. 39
	Lilla von Puttkamer	S. 32
R	Eva Reiber	S. 60
	Jakob Roepke	S. 40
	Michael H. Rohde	S. 50

Künstler		11
R	Victoria Rosenman	S. 30
	Christian Rothmann	S. 70
S	Michael Sachse	S. 24
	Eckart F. G. Schadt	S. 45
	Susanne Schirdewahn	S. 80
	Hermann Valentin Schmitt	S. 33
	Florian Schröder »WOKASOMA«	S. 54
	Constantin Schroeder	S. 51
	Zuzanna Skiba	S. 69
T	Antony Sojka	S. 41
	Songwen Sun-von Berg	S. 46
	Enzo Tedeschi	S. 27
W	Karl H. Thiel	S. 49
	Shonah Trescott	S. 64
	Brigitte Waldach	S. 71
Z	Christof Wegner	S. 36
	Daniel Wiesenfeld	S. 77
	Anne Wölk	S. 28
Z	Jan Ziegler	S. 68

# ÜBER UNS

## Die Idee

Round Table ist eine parteipolitisch und konfessionell neutrale Vereinigung junger Menschen im Alter von 18 bis 40 Jahren. Die Idee und die Organisationsform von Round Table haben ihren Ursprung in der Tradition des englischen Clublebens: Örtlich selbstständige »Tische« führen jeweils etwa 15 bis 25 junge Menschen unterschiedlicher Berufe und Wirkungsbereiche zusammen.

Round Table erwartet von seinen Mitgliedern Aufgeschlossenheit und Interesse gegenüber traditionellen und neuen Ideen entsprechend dem Motto »Adapt, Adapt, Improve«. Das Motto stammt aus einer Rede des Duke of Windsor, der im Jahr 1927 mit diesen Worten junge Männer dazu ermunterte, bewährte Lösungen zu übernehmen und sie auf die veränderten Verhältnisse der Gegenwart und der Zukunft hin weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Round Table engagiert sich sowohl mit dem jeweiligen Tisch als auch darüber hinaus im Rahmen von Service-Projekten für andere. Antrieb hierfür ist die Überzeugung, dass der Einzelne auch Pflichten gegenüber der Gemeinschaft hat. Bei dem Engagement in Service-Projekten ist neben der finanziellen Unterstützung, insbesondere auch der persönliche Einsatz gefordert, der sich auf Offenheit für die Probleme anderer und auf die Freude am gemeinsamen Handeln gründet.

Round Table ist ein Service-Club, jedoch keine karitative Einrichtung. Die Kunstauktion ist traditionell die zentrale jährliche Fundraising Aktion von Round Table 5.

# SER- VICE- PRO- JEKTE

## Unser Schwerpunkt

Der Schwerpunkt unserer Service-Projekte liegt in der Unterstützung und Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Hierbei konzentrieren wir uns auf Berlin und Umgebung sowie ausgewählte internationale Projekte. Jährliche Besuche der meisten Projekte bilden die Grundlage für die gegenseitige und nachhaltige Zusammenarbeit. So können die Projektverantwortlichen einen Einblick in ihre Arbeit und Problemstellungen bieten. Die Tabler bekommen einen Eindruck für unterstützenswerte Ansätze und wie die Mittel verwendet werden. So entsteht eine solide Basis für eine oft langfristige Zusammenarbeit. Im Rahmen von Projekten des Round Table Deutschland beteiligen wir uns auch überregional und international.

Die wichtigsten Projekte, die von Round Table 5 mit dem Erlös der Kunstauktion 2019 in den Jahren 2020 und 2021 unterstützt wurden:

- **Eastend Berlin e.V.:**  
3.000 Euro
- **Elisabethstift Berlin:**  
4.850 Euro
- **Holzkirche e.V.:**  
7.200 Euro
- **Kinder- und Jugendkulturzentrum Statthaus Böcklerpark:**  
1.150 Euro
- **BeeBob Hilft e.V.:**  
4.500 Euro
- **Round Table School of Hope:**  
4.250 Euro
- **Round Table Deutschland Fluthilfe Ahrhochwasser:**  
500 Euro

---

### Eastend Berlin e.V.

Das Eastend ist eine Jugend- und Freizeiteinrichtung in Berlin Hellersdorf. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, in dem ursprünglich durch die Stadt erbauten Jugendhaus eine Anlaufstelle für Klein (4 Jahre) bis Groß (18 Jahre) zu sein. Eine aktive Förderung erfolgt mittels Angeboten in den Bereichen Musik, Tanz, gesunde Ernährung sowie Streetwork. So ist das Eastend für die Kinder vor allem nachmittags wie ein zweites Zuhause, da die Eltern nach der Schule oder dem Hort oft zeitlich nicht verfügbar sind.

---

Die Gründe reichen hier von mangelndem Interesse, über ungünstige Arbeitszeiten und Alleinerziehung bis zur Überforderung mit verhaltensauffälligen Kindern. Round Table 5 hat in den letzten Jahren regelmäßig die Jugendbegegnungsfahrt des Eastend unterstützt.

(eastend-berlin.com)

---

### Holzkirche e.V.

Die Holzkirche befindet sich an der Schnittstelle zwischen dem gutbürgerlichen Teil von Lichterfelde Süd-Ost und dem Hochhausviertel Thermometersiedlung. Hier treffen Kinder sehr unterschiedlicher Herkunft aufeinander. Seit dem Bau der Holzkirche im Jahre 1956 leistete die evangelische Petrusgemeinde an diesem Standort Kinder- und Jugendarbeit.

Heute werden diese Tätigkeiten von dem Holzkirche e.V. als freiem Träger ausgeführt. Dieser ist bestrebt, die Einrichtung mit ihren Angeboten dem Bedarf der Jugendlichen aus der Umgebung ständig anzupassen und weiterzuentwickeln.

---

Dabei geht es auch darum, durch die Mitwirkung an regionalpolitischen Prozessen neue Wege der sozialen Arbeit im Gemeinwesen zu erschließen.

Die Einrichtung und ihre Angebote sind nicht konfessionell gebunden und richten sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche. Sie stehen jedoch auch Eltern, Anwohnern und anderen Interessenten, unabhängig von Nationalität, Kultur, Religion und sozialer Herkunft, offen.

Uns verbindet mit der Holzkirche ein enges, langjähriges Verhältnis. So helfen jedes Jahr bei der Kunstauktion Jugendliche der Holzkirche beim Catering und prägen den Charakter der Veranstaltung mit. Round Table 5 unterstützt ausgewählte Projekte der Holzkirche.

(holzkirche-online.de)

---

### Round Table School of Hope

Die Round Table School of Hope in Kisumu, Kenia, ist ein durch Round Table Deutschland maßgeblich gefördertes Auslandsprojekt. An zwei Standorten wurden in den vergangenen 13 Jahren diverse Gebäude für insgesamt 1.200 Schüler gebaut. Die Mitglieder von Round Table Deutschland und Old Table Deutschland haben in verschiedensten Einzelaktionen die dafür notwendigen Mittel eingeworben. Vor Ort wird das Projekt von der Nichtregierungsorganisation D.O.M. in Form einer Stiftung verwaltet und betrieben.

---

Ziel der Unterstützung aus Deutschland ist es, die Infrastruktur bereitzustellen. Die laufenden Kosten müssen vor Ort selbst erbracht werden.

Round Table 5 hat seit 2007 mit Spenden für die School of Hope einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung und zur Erweiterung der Institution geleistet.

(rt-school-of-hope.de)

---

### Elisabethstift Berlin

Das Elisabethstift Berlin ist eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in Berlin-Brandenburg und eines der ältesten Kinderheime Berlins, gegründet 1826. Aktuell bietet es Plätze für 215 Kinder und Jugendliche in den unterschiedlichsten Wohnformen und beschäftigt ca. 240 Mitarbeiter. Die Verweildauer der Kinder reicht von ein paar Tagen bis zu mehreren Jahren. Aufgenommen werden Kinder vom Säuglingsalter bis zum 18. Lebensjahr. Ein wichtiger Bestandteil ist die vom Stift betriebene Elisabethschule. Diese arbeitet vor allem mit dem Ziel, Kinder wieder »schulfähig« zu machen. Oft sind diese Kinder von diversen Schulen verwiesen worden und haben trotz gesetzlicher Schulpflicht kaum eine Chance ohne Vorbehalte einen Neuanfang zu schaffen.

---

Hier setzt das Konzept der Schule an, mit dem Ziel, die Probleme der Kinder zu behandeln und sie für die Integration in einen normalen Schulalltag fit zu machen und zu motivieren. Aufbauend auf dem bisherigen Engagement, unterstützt Round Table 5 ausgewählte Projekte im Elisabethstift.

(elisabethstift-berlin.de)

### **Kinder- und Jugendkulturzentrum Statthaus Böcklerpark**

Im Mai 2012 hat die Kreuzberger Musikalische Aktion e.V. die Trägerschaft für das Statthaus Böcklerpark übernommen. Seitdem wird kontinuierlich an dem Aufbau und der Wiederbelebung des Hauses und des Veranstaltungsbereichs gearbeitet. Das Statthaus ist ein Treffpunkt für alle Kinder und Jugendlichen aus dem Bezirk. Hier können sie ihre Freizeit selbstbestimmt gestalten, indem sie die vielseitigen sportlichen und kulturellen Angebote und Projekte nutzen, sich im offenen Bereich treffen, spielen, Filme gucken, Aktionen planen, Veranstaltungen organisieren bzw. besuchen, u. v. m.

Alle Angebote sind leicht zugänglich und kostenfrei. Sie werden von professionellen KünstlerInnen und PädagogInnen betreut. Das Statthaus Böcklerpark ist mit vielen anderen Vereinen und Initiativen vernetzt, um ein breites Angebot für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Round Table 5 unterstützt jährlich die Reparatur oder Erweiterung der Infrastruktur des Hauses.

(kma-ev.de)

### **BeeBob Hilft e.V.**

Der Verein BeeBob Hilft e.V. gibt Waisen und gefährdeten Kindern in Thalaborivat, einem Dorf im Norden Kambodschas, ein sicheres Zuhause und bietet ihnen eine Perspektive. Seit 2010 leben die Kinder in zwei Häusern, die durch eigene Wasser- und Solarstromversorgung unabhängig von der Infrastruktur des Dorfes sind. Versorgt werden die Kinder durch Mitarbeiter, die auch im Kinderdorf leben. Die Kinder besuchen die ortsansässige Schule oder studieren in den Städten des Landes. Neben dem weiteren Ausbau des Kinderdorfes, arbeitet BeeBob auch in einigen anderen Bereichen in der Region, um die Lebensumstände der dort lebenden Familien zu verbessern.

Ein Beispiel dafür ist das Brunnenprojekt Wasser für Kambodscha, in dessen Rahmen in der Region Thalaborivat 2014 in vier verschiedenen Dörfern sechs Bohrbrunnen gebaut wurden. Außerdem versucht BeeBob das in Stung Treng befindliche Women's Development Center zu unterstützen. Round Table 5 unterstützt dieses Jahr erstmalig finanziell die Arbeit des Vereins.

(beebob-hilfe.de)

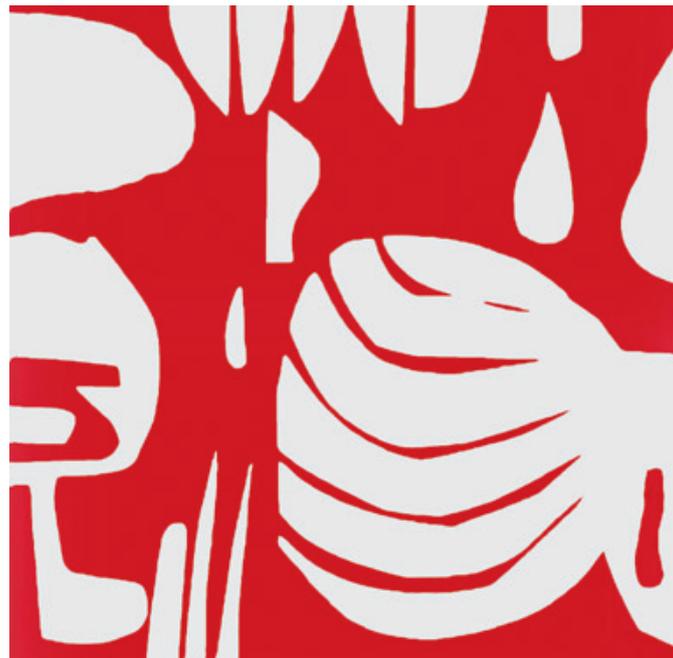
# FLIE- SEN- EDI- TION

---

Vacanza

---

2020



# AUK- TIONS- STÜ- CKE

---

## Waldstück #2017115

---

2017  
Acryl und  
Siebdruck auf  
Museumskarton  
70 × 50 cm




---

**Vita** Sibylle Möndel (\*1959, Stuttgart) erhielt ihre Ausbildung bei Prof. Hans K. Schlegel, Stuttgart. 2006 wurde ihr der 1. Preis 22. Mainzer Kunstpreis Eisenturm »Vision Europa« verliehen. Sie ist Mitglied im BBK (Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler) und im Künstlerhaus Stuttgart. Ihre Werke befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen.

---

**Beschreibung** Siebdruck-schichten überlagern gestische Malerei. Der Wald ist mehr als Kulisse. Seine filigranen Strukturen wirken nicht selten wie kryptische Schriftbotschaften aus einer anderen Zeit.

---

**Flowers 2**

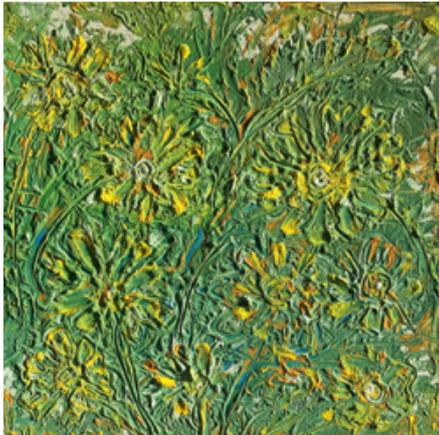
---

2020

Acryl auf Leinwand  
40 × 40 cm

**Vita** Michael Sachse (\*Karl-Marx-Stadt, jetzt Chemnitz) legte 1984 die Voreignungsprüfung zur Kunsthochschule Halle Burg Giebichenstein ab. Er entschied sich dann gegen diesen Weg und beschloss zur See zu fahren. Seit 2013 lebt er in Berlin. Als Autodidakt versucht er sich ständig in unterschiedlichen Techniken und arbeitet sowohl gegenständlich, als auch abstrakt.

**Beschreibung** Plastisch, fast zum Greifen nah, erheben sich goldgelbe Blüten aus der Sommerwiese.



---

**Natur Nr. 31**

---

2006

Fotoobjekt  
Pigmentdruck auf Holz, Kunstharz  
30 × 30 × 3 cm

**Vita** McLOVLA (\*Dortmund) lebt und arbeitet in Berlin und im Oderbruch. Ausbildung in der darstellenden Kunst/ Bühnentanz (Klassischer Tanz und Modern Dance). Choreographie und Bühnenarbeit mit Tanzkompanien und Musikprojekten, Tourneen in Europa. Seit 1999 internationale Ausstellungen von Bildern, Fotografien, Videos und Installationen.

**Beschreibung** Eine Landschaft ist wie ein Bildnis, immer auch als imaginärer Ort zu denken. Es entstehen Fenster, an denen die Wirklichkeit vorbei zieht und die so eine innere Landschaft offenbaren.

---

**Connected  
– Japanisch**


---

2017

Tusche auf Papier

30 × 21 cm




---

**Vita** Studium der Freien Kunst an der Universität der Künste, Berlin, Abschluss als Meisterschülerin.

**Beschreibung** Porträt einer Frau in japanischem Gewand.

---

**Origine Luoghi  
non Luoghi**


---

2011

S/W Analog und

Digital

50 × 50 cm

Auflage: 5

**Vita** Enzo Tedeschi (\*1952, Udine) lebt und arbeitet in Cormons-Friaul. Als Autodidakt begann er Ende der siebziger Jahre mit dem Fotografieren und richtete sofort einen dunklen Raum ein, um seine Fotos direkt zu entwickeln und zu drucken. Er widmet sich dem Gestalten und dem Bauen kleiner szenografischer Modelle.

**Beschreibung** Ein weiteres Unendliches von Enzo Tedeschi, ein Ort möglichen Ursprungs, alles ist unbeweglich, statisch, das Leben hat begonnen und bewahrt schützende Elemente und Erinnerungen.



**The Multiverse**

2018

Acryl auf Leinwand  
50 × 70 cm

**Vita** Anne Wölk (\*1982) studierte Freie Kunst am Chelsea College of Art and Design London und an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee bei Katharina Grosse. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen und war unter anderem Stipendiatin der Studienstiftung. Ihre Werke werden international ausgestellt, zum Beispiel im Elgiz Museum Istanbul und im CICA Museum Süd Korea.

**Beschreibung** Das Gemälde zeigt eine Haltestelle am Ende der Galaxie. Die Horizontlinie erstrahlt im virtuellen blauen Licht. Sehen wir eine Szene aus einem Videospiel oder befinden wir uns in einer Zukunftsutopie?

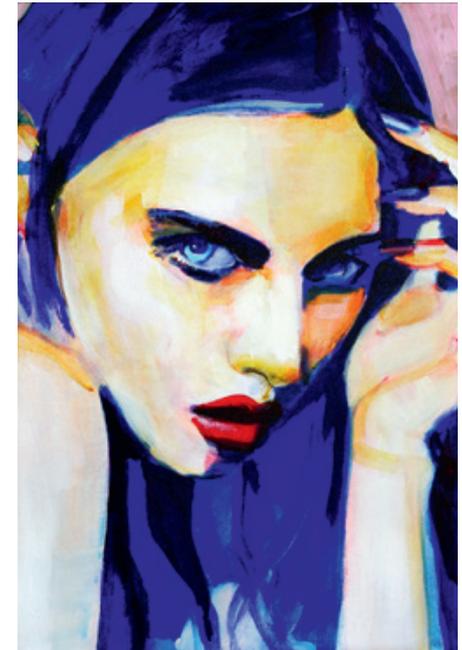
**Mohna**

2016

Acryl auf Leinwand  
60 × 40 cm

**Vita** Stephanie Nüchel arbeitet seit 1999 als freiberuflich tätige Künstlerin in Berlin/Kreuzberg. Sie ist fasziniert vom Rätsel und der Kraft des Weiblichen. In ihrem Zyklus *Circen* setzt sie sich mit dem Thema Verführung auseinander. Antik wie zeitgenössisch aktuell.

**Beschreibung** *Mohna* – ein Porträt aus dem Werkzyklus *Circen*.



---

 Here
 

---

2019  
 Print auf Plexiglas  
 60 × 60 cm  
 Auflage: 3




---

**Vita** Victoria Rosenman, (\*1986, St. Petersburg) lebt und arbeitet in Berlin. Nach dem Kunststudium in der Schweiz, bekam sie durch Ihr Projekt *Vom Vernichten einer Muse* ein Stipendium vom Professional Imagers Club. Sie arbeitet multimedial und ihre Werke sind in privaten Sammlungen, Galerien und Museen vertreten.

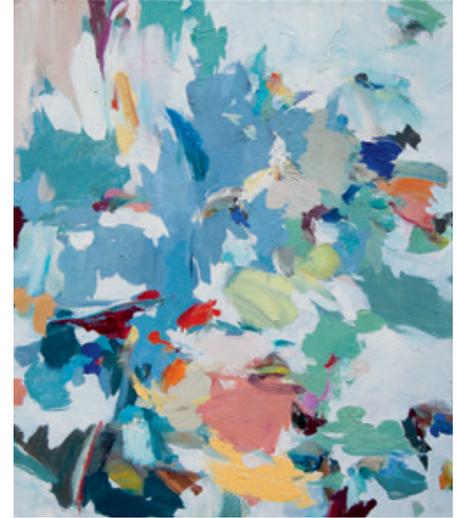
**Beschreibung** The artist explores the space of an inner dialogue seeking connections between her present self and the child she used to be.

---

 Blau bricht aus III
 

---

2020  
 Öl auf Leinwand  
 100 × 85 cm




---

**Vita** Die Berliner Künstlerin Beate Köhne (\*1969) beschäftigt sich mit der Farbe, mit der reinen Malerei. Unregelmäßige Konturen und gestischer Farbauftrag sorgen für Bewegung in ihren meist großformatigen Bildern. Genaue Beobachtung bildet die Grundlage der malerischen Abstraktion. Sie kann auf zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland sowie diverse Stipendien verweisen.

---

**Beschreibung** Im Werk von Beate Köhne dreht sich alles um die Farbe, um die reine Malerei. Schicht und Schicht entsteht ein Bildraum voller Dynamik und Bewegung. Genaue Beobachtung der Natur bildet die Grundlage der malerischen Abstraktion.

**Die letzte Rolle (2)**

2020  
Öl auf Papier  
29 × 21 cm



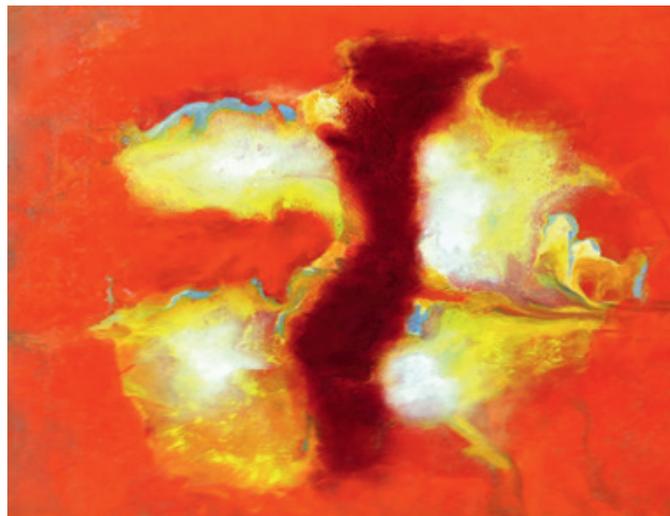
**Vita** Lilla von Puttkamer (\*1973, Düsseldorf) lebt in Berlin. Sie studierte Freie Kunst an der Kunstakademie in Münster. Ihr Werke werden in Kunstinstitutionen und Museen im In- und Ausland gezeigt, darunter im Museum Kunstpalast Düsseldorf, Kunstmuseum Bochum, me Collectors Room Berlin, Kiscelli Museum Budapest und der National Art Gallery Namibia.

**Beschreibung** Alltagsgegenstände werden zu Stillleben und spielen in der Vorstellung mit unseren Ängsten, die zu absurden Verhaltensweisen führen. Dabei erzeugen die Gegenstände durch ihre Stofflichkeit ein eigene Realität.

**Höllische Farben im Paradiso**

Eitempera und  
Pigmente  
50 × 40 cm

**Vita** Hermann Valentin Schmitt, Berlin/Victoria, Canada. Malerei, Graphik, Zeichnungen. Unterrichtet Exploring Colour in DCS, University of Victoria. Ausstellungen: *Höllische Farben im Paradiso* mit Dante Alighieri Società (Berlin 2019), *Deutsch-Japan Ausstellungsprojekt* (Tokyo/Berlin, 2013/2014) *Sturm in der Amygdala* (Berlin, 2011), *Coming Closer* (Bangkok, Berlin, Stuttgart, 2007–2008).



**SOMMERTAG**

2020

Acryl auf Leinwand  
100 × 70 cm

**Vita** Wiebke Becker (\*1978, Hansestadt Stendal) studierte Kunst und Geschichte in Leipzig und Barcelona, dort u. a. bei Renate Herfurth und Prof. Dr. Frank Schulz. Zur Zeit lebt und arbeitet sie in Hannover. Sie ist Mitglied der Winckelmann-Gesellschaft. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt auf dem experimentellen Spiel mit den Elementen.

**Beschreibung** Das Werk wirft mit seiner Fotofilter-Farbigkeit und der »Selfie-Perspektive« Fragen nach Identität in der digitalen Welt auf. Liegt Schönheit noch im Auge des Betrachters oder in den Händen der Algorithmen?

**Happy Shower**

2020

Cut-outs, Collage,  
Karton, Buntstift,  
Weben auf Papier  
70 × 54 × 2 cm

**Vita** Chinatsu Ikeda (\*1980, Osaka, Japan). 2007 School of the Art Institute of Chicago, Bachelors in Fine Arts, Painting and Drawing. 2010 School of the Art Institute of Chicago, Masters in Fine Arts, Painting and Drawing. Lebt und arbeitet in Berlin. Ausstellungen (Auswahl): Fort Gansevoort, NYC, USA (2020); A Couple's Counseling, Brooklyn, USA (2017); Institut für Alles Mögliche, Berlin (2016).

**Beschreibung** Aus der Serie *Washing Away*.



**Hamburg Süd**

2019  
 Fine Art Print  
 auf Hahnemühle  
 German Etching  
 kaschiert auf  
 Alu-Dibond  
 120 × 80 cm  
 Auflage: 8 +  
 2 Artist Prints

**Vita** Christof Wegner (\*Herford) aufgewachsen in Bielefeld, dort Dozent an einer privaten Berufsschule, seit 2013 freischaffender Künstler in Berlin. 2016 Entwicklung von minimalistischen *Photographic Paintings*, regelmäßige Ausstellungen im In- und Ausland. Christof Wegner ist Mitglied des BBK und der Europäischen Kunstprojekte ELDRAC und ARTSURPRISE.

**Beschreibung** Ursprung des Bildes ist ein Foto des Haupthauses der Reederei Hamburg Süd nahe der Hafencity, dessen charakteristische Fassade ganz aus grünem Glas gefertigt ist.

**Unter Wolken**

2020  
 Pastellkreide auf  
 Mi-Teintes Papier  
 50 × 65 cm

**Vita** Manuel Kirsch (\*1986, Freiburg im Breisgau). Ausbildung: 2009–2015 Kunsthochschule Kassel/Mimar Sinan Istanbul/Berlin Weißensee. Ausstellungen: Solo Brandenburgischer Kunstverein (2014); Beitrag zu Jeanne Mammen Ausstellung Berlinische Galerie (2017); *Specific Site* Galerie Klemms (2018); *to(o) long for Lethe* Exgirlfriend (2019); *What was the Connoisseur?* und *Spoiler* (2020).



---

**von der Reise**


---

2018

Mischtechnik auf

Leinwand

40 × 40 cm




---

**Vita** Mareike Felsch (\*1965 in Kiel) aufgewachsen in Westfalen. 1986 Ausbildung zur Mode-Designerin in Berlin im Anschluss selbständig mit eigenem Label. 2004 Ausstieg aus dem laufenden Geschäft seitdem als freie Künstlerin in Berlin tätig. Präsentation der Bilder in diversen Einzel- und Gruppenausstellungen, Kunstmessen und -märkten, national und international.

**Beschreibung** Eine Arbeit aus dem Werkzyklus *expressions*.

---

**Maintenant**


---

2020

Color Print

80 × 60 cm

Auflage: 5

**Vita** Fulvio de Pellegrin (\*1967, Italien). 1993 wurde er im Alter von 25 Jahren von der Italian Professional Photographers Association ausgezeichnet. Seit 1996 hat er sich in Barcelona auf Schwarzweiß Fine Art Printing und Fotografie spezialisiert.

**Beschreibung** Expliziter poetischer Bezug zur Einsamkeit, Gegenwart, Zukunft. Ein Lesen der eigenen inneren Existenz, die Suche nach Gleichgewicht und gleichzeitig der Wille, aus einer unnatürlichen Selbstsucht herauszukommen.



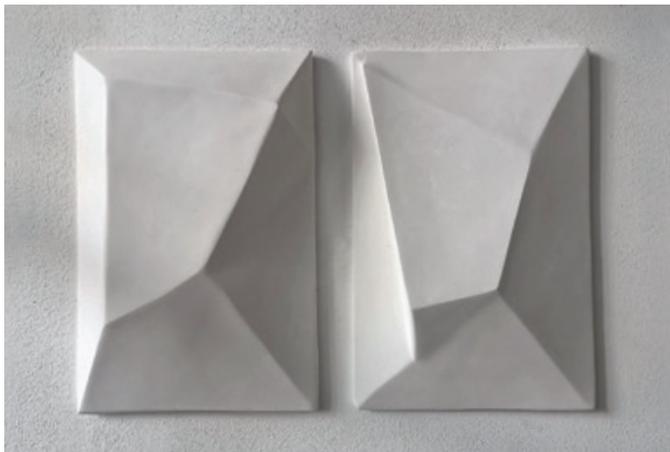
**Reliefpaar**

2019

Relief aus  
Steinguss  
22 × 32 × 4 cm  
Auflage: 3

**Vita** Jakob Roepke studierte an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach und am Edinburgh College of Art, gefolgt von Ausstellungstätigkeit in Deutschland und im Ausland sowie Teilnahmen an Kunstmes- sen. Sein Atelier ist in den Gerichtshöfen in Berlin-Wedding.

**Beschreibung** Die minimalistischen Reliefs von Jakob Roepke erinnern an Topographie und Architekturen und spielen mit der Licht- und Schattenwirkung ihrer geometrisch aufgeteilten Oberflächen.

**China Rainbow Landscape**

2017

Kodak Portra,  
Mittelformat,  
Lambda-Abzug  
auf Fuji Crystal  
Archive matt  
50 × 60 cm  
Auflage: 15

**Vita** Antony Sojka (\*1987, Wetzlar) studierte Fotografie an der renommierten Ostkreuzschule und arbeitet seit 2013 als freier Fotograf in Berlin und Edinburgh. Seine Arbeiten wurden mehrfach national und international ausgestellt.

**Beschreibung** Die Rainbow Mountains in Zhangye (China) entstanden durch dieselben plattentektonischen Prozesse die zur Entstehung des Himalaya führten.



Dans le parc du  
château de  
Longecourt en  
Plaine III

2019  
Öl auf Leinwand  
80 × 60 cm



**Vita** Christine Keruth (M.A.) studierte Malerei an der renommierten Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Neben zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen in Museen, Galerien, Kunstvereinen, Klöstern und Kirchen sind ihre Werke weltweit in öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten. Sie befasst sich in ihren Arbeiten mit unterschiedlichen Themenkomplexen mit sowohl

kulturgeschichtlichen als auch philosophischen Ansätzen, wie etwa das Spannungsfeld zwischen der menschlichen Existenz und der Naturgewalt. Die Umsetzung ist von fließender Mehrdeutigkeit gekennzeichnet. Mit der geschickten Suggestion und Andeutung von Formen und Objekten reizt die Künstlerin die Breite der Vorstellungskraft aus und ermöglicht so eine offene Reflexion des Betrachtens.

**What's up with you**

2020  
Fotografie gerahmt  
60 × 45 cm  
Auflage: 5

**Vita** Heidi Lichtenberger (\*1965, Stuttgart) lebt und arbeitet in Freiburg/Basel. Sie hat Fotografie am Institut d'Estudis Fotogràfics de Catalunya and Gris-Art in Barcelona studiert. Ihre Werke waren in Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen: *Move it*, Walraff-Richartz-Museum, Köln; *Luminale*, Fotografie Forum International Frankfurt.

**Beschreibung** Teil der Erdoberfläche als Haut einer liegenden Skulptur – eine Allegorie.



---

**Das unendliche Bild  
Nr. 11**


---

2016

Collage, 11 Fine Art  
Prints im A6 Format  
51 × 52 cm  
Auflage: 12

**Vita** André Boitard (\*1976, München) absolvierte sein Diplom an der Fachhochschule Potsdam im Studiengang Kommunikationsdesign im Jahr 2012. Anfang diesen Jahres stellte er in der Galerie Joliba Zwo und bei Michael Uhlemann (cuisine m) in Krefeld aus. Eine ständige Ausstellung von Boitards Werken ist im Concept Store Soul Objects zu sehen.

**Beschreibung** Pop Art Collage Nr. 11 aus der, momentan 16 Werke umfassenden, Reihe *Das unendliche Bild*.




---

**Woman 2**


---

2019

Tusche auf Papier  
50 × 40 cm



**Vita** Eckart F. G. Schadt (\*1978, Ravensburg) lebte in Großbritannien, Barcelona, Berlin und Wien. Der Halbbretonische Bildhauer absolvierte sein Studium in Virtual Reality Design an der University of Wolverhampton. Seine künstlerischen Arbeiten sind meist über Jahre entstehende, sich gegenseitig beeinflussende Serien.

**Beschreibung** Tuschezeichnung aus einem einzigen geführten Strich. Die gezeichnete Person wird zur texturierten Plastik, geschaffen aus einer spontanen, scheinbar wirren Bewegung.

---

**Spiegelung**


---

2015

Gouache und  
Tusche auf Papier  
37,5 × 35 cm




---

**Vita** Songwen Sun-von Berg (\*1968, Shanghai), lebt seit 1991 in Berlin. Sie studierte an der Shanghai Jiaotong University, FU Berlin und UdK Berlin. Ausstellungen in Europa und in China. Nominiert für den Losito Kunstpreis 2018. Arbeiten in öffentlichen Sammlungen: Museum für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, Auswärtiges Amt Deutschland, Hurun Art Foundation China und in der Sammlung Wemhöner.

---

**Beschreibung** In die schwebend-leichten Gestalten der Zeichnungen kann man eintauchen wie in ein geistiges Fluidum und kontemplieren. Das farbige Element lädt dazu ein, es mit Elementen wie Wasser und Licht zu assoziieren.

---

**Pig feast, Omaha**


---

2014

Fine Artprint auf  
Hahnemühle  
34 × 45,5 cm  
(Blatt 43 × 56 cm)  
Auflage: 10

---

**Vita** Vera Mercer (\*1936, Berlin) als Vera Mertz. 1958 Ausbildung zur Photographin und Tänzerin. Heirat mit dem Künstler Daniel Spoerri und Umzug nach Paris. 1960 Kontakt zu den »Nouveaux Realistes«. Freundschaft mit Eva Aeppli, Niki de St. Phalle, Jean Tinguely. Portraitiert Beckett, Ionesco, Warhol, Mailer, Duchamp. Lebt und arbeitet in Omaha, Nebraska und Paris.



---

**Il Sognatore  
– (Der Träumer)**


---

2020

Zeichnung  
und Collage  
50 × 70 cm


---

**Vita** Mattia Cozzio (\*1990, Trient) absolvierte die Kunstschule U. Boccioni in Verona und die Kunstschule A. Vittoria in Trient. Er stellte in Trient im Kunststudio Andromeda und in Cervia im Magazzini del Sale aus.

---

**Beschreibung** Tief in unseren Träumen und Wünschen, manchmal zerbrechlich wie Momente des Lebens. Sie steigen unendlich hoch wie die Sterne, sie verstecken sich und folgen dem Schicksal auf magische Weise, gehen ihm voraus.

---

**Aus der Werkreihe  
»Buchstäblich  
gezeichnet«**


---

2017

Pigmente, Öl auf  
Papier kaschirt  
auf Leinwand  
40 × 30 cm


---

**Vita** Karl H. Thiel (\*1951, Westerwald). 1972–78 Studium an der HfG Offenbach. 1981 Gaststudium an der HdK Berlin. 1982 Förderpreis der Mosbach-Stiftung, Offenbach. 1982–86 Lehrauftrag für Zeichnung und Radierung an der FH Wiesbaden. 1991 Artist in Residence Künstlerhaus Salzburg. 1996 Arbeitsstipendium Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop. Arbeiten in privaten und öffentlichen Sammlungen.

---

**Beschreibung** Einzelne Buchstaben – doch keine Information. Frei erfundene Schrift, sich heraus formende Schrift-Text-Landschaften lösen die Buchstaben von ihrer Bedeutungsebene, setzen sie frei.

---

**ausflug vom teehaus**


---

2020  
Öl auf Leinwand  
65 × 105 cm

**Vita** Michael H. Rohde (\*1960) lebt und arbeitet in Berlin. Studium u. a. HfbK Hamburg Meisterschüler bei Prof. B. J. Blume. Ab 2010 Thema *FROM BELOW*. Einzelausstellungen: Seit 2014 Ausstellungsreihe deutschlandweit *new perspectives* in Kunstvereinen. Gruppenausstellungen: Ab 2000 Ausstellungen national und international in Galerien, Museen, Kunstvereinen, Kunstmessen.

**Beschreibung** Abgebildet ist das Teehaus im Park Sanssouci Potsdam mit fliegender Nähmaschine.




---

**Goldenes Schiffchen**


---

2014  
Öl auf Leinwand  
13 × 18 cm

**Vita** Constantin Schroeder (\*1985, Hamburg) studierte Theologie, Literaturwissenschaft und Kunstgeschichte. Seine Arbeiten finden sich regelmäßig auf Messen und Ausstellungen im In- und Ausland, sowie in zahlreichen Sammlungen. Er lebt und arbeitet in Berlin und Hamburg.

**Beschreibung** Dieses *Goldene Schiffchen* ist ein Teil einer Serie von einhundert Kleinformaten, die eine Wandinstallation im Jahr 2014 bildeten.



---

**Gestreifte**

---

2019

Öl auf Leinwand

40 × 30 cm



**Vita** Wolfgang Faller lebt und arbeitet südlich von Freiburg. Nach dem Studium an der Accademia di Belle Arti di Brera in Mailand und an der Ecole Supérieure d'Expression Plastique in Lille, folgte eine langjährige künstlerische Tätigkeit in Montpellier und Berlin. Seit 1976 fanden mehr als 250 Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland statt.

**Beschreibung** Menschliche Figuren bilden einen Block und werden durch Streifen getrennt oder verbunden, je nach Sichtweise. Es stellen sich Fragen zur Individualität und Gesellschaft.

---

**O. T.**

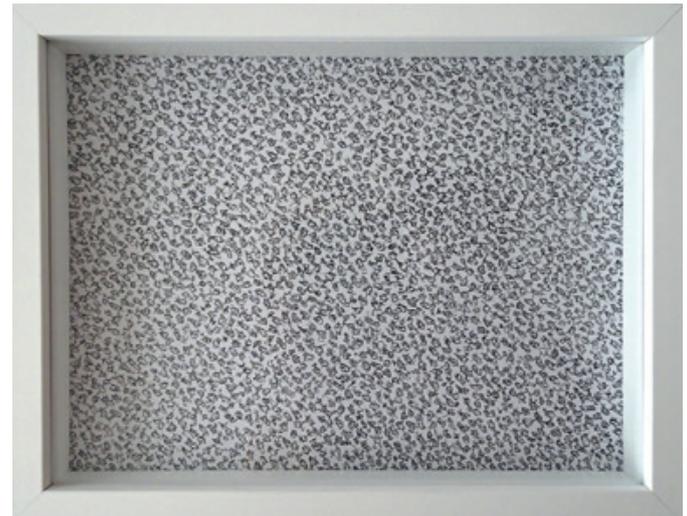
---

2020

Tusche auf  
Zeichenkarton  
18 × 24 cm

**Vita** Alexander Habisreutinger (\*1975, Ravensburg) lebt und arbeitet in Berlin und Weingarten. Er studierte freie Malerei und Grafik an der staatlichen Akademie der bildenden Künste Karlsruhe.

**Beschreibung** In seiner Tuschezeichnung bedient sich Alexander Habisreutinger der »écriture automatique«: einer spontan gestischen Niederschrift abstrakter Linienknäuel. Assoziationen kleiner bewegter Figuren können entstehen....



**WOKASOMA ACID  
(Variante in Gold)**

2019

Acryllack auf Holz-  
faserplatte mit  
Schablonentechnik  
90 × 90 cm

Auflage: 5

**Vita** WOKASOMA ist der konzeptionelle Markenname von Florian Schröder (\*1980). Schröder, beruflich ehemals in der Werbeindustrie tätig, ist bestens vertraut mit den Schmuggelrouten zwischen Kunst und Kommerz. Methoden und Motive aus der Konsumwelt zeigen sich in vielfältiger Form. Der fiktive Auftritt als Marke ist Stilmittel und Weiterführung der Pop-Art-Idee.

**birds**

2019

Acryl auf Leinwand  
100 × 120 cm

**Vita** Lothar Oertel (\*1955, Königs Wusterhausen) ist seit 1987 freischaffend als Künstler tätig. 1990 Jenaer Kunstpreis. 1991–96 Lehrauftrag an der HUB. 1994 Gastvortrag an der Akademie in Tirana (Albanien). 2000 Ausstellung und Gastvortrag an der Universität in Nord London. 2002 Mahnmal Denkzeichen Zwangsarbeit Victor Klemperer Preisträger. Artist in Residence auf Gut Pohnstorf.

**Beschreibung** windschläge, flügelschläge durchbrechen himmel und grund im auf und nieder stürzen mauern und brechen dämme.



---

**Vorahnung**

---

2006  
Öl auf Leinwand  
60 × 60 cm




---

**Vita** Gabriela Morschett (\*1955, Stettin) lebt und arbeitet in Müllheim. Von 1987 bis 1991 studierte sie an der Freien Hochschule für Bildende Kunst und Grafikdesign in Freiburg im Breisgau. Im Jahr 2004 erhielt sie einen Ehrenpreis der IV. Internationalen Biennale für Zeichnung in Pilsen.

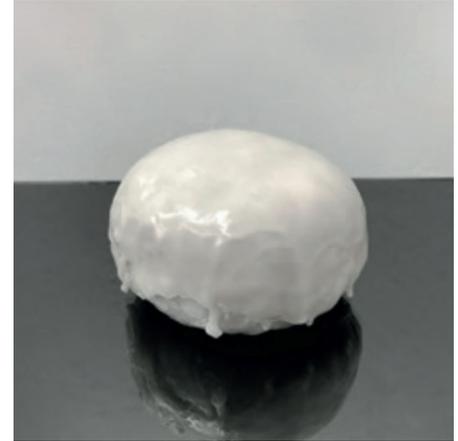
**Beschreibung** Ein Gespinnst aus Linien überzieht den Bildgrund in sinnlicher Farbigkeit. Sie folgen einem dynamischen Strom, geraten in Bewegung, werden unscharf, verflüchtigen sich, um dann wieder hervorzutreten.

---

**Ich bin ein Berliner**

---

2020  
Porzellan  
5 × 6 × 6 cm  
Auflage: 40




---

**Vita** Olivia Berckemeyer (\*1968) lebt und arbeitet in Berlin. Sie studierte von 1992–1997 an der Kunstakademie Düsseldorf und war 1996 Meisterschülerin von Prof. Schwegler. 2004 erhielt sie ein Stipendium am Schloss Bleckede sowie 2012 ein Stipendium des Kunstfonds Stiftung Bonn. Ihre Kunst ist in Sammlungen im In- und Ausland vertreten.

**Beschreibung** ICH BIN EIN BERLINER! John F. Kennedy, der Weisse Berliner und das Weisse Gold (Porzellan) mit seiner oszillierenden Zuckergussoptik und der fragilen Härte steht für Freiheit, 75 Jahre Frieden und Berlin.

---

**O. T.**


---

1985

Acryl auf Leinwand  
100 × 120 cm

**Vita** Elisabeth Abs (\*1950, Düsseldorf). Studium der Kunstgeschichte an der Universität Köln. Studium der Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf bei Gotthard Graubner und Rupprecht Geiger. Inspiration durch Reisen, u.a. durch einen längeren Aufenthalt im Urwald von Borneo. Deutschlandweit Ausstellungen ihrer Bilder und zahlreiche Seminare und Malkurse. Verschiedene Bauaufträge, u.a. größere Mosaikarbeiten an Häusern in der Krahestraße in Düsseldorf. Kinderbuch *Der Buntling* mit mehr als 50 eigenen Illustrationen.

**Beschreibung** Menschen aus dem Borneo Urwald.




---

**Die Meerader k47**


---

2017

Öl und Farbstift  
auf Baumwolle  
35 × 25 cm


---

**Vita** Aya Onodera (\*1984, Japan) lebt in Berlin. Sie studierte als Stipendiatin der japanischen Regierung an der UdK Berlin bei Prof. Burkhard Held und absolvierte ihren B.A. am Joshibi Junior College of Art and Design in Tokyo.

---

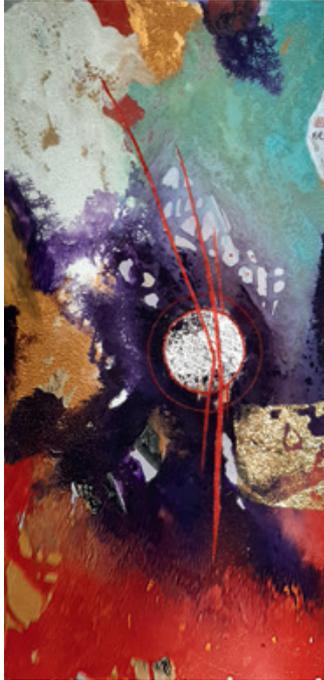
2021 Einzelausstellung im Stadtmuseum, Shiogama Sugimura Jun Museum of Art, Japan. Public collection: Rias Ark Kunstmuseum.

---

**Goal**

---

2017  
Mixed Media, Acryl,  
Kyoka, Blattgold,  
Blattsilber  
40 × 80 cm



**Vita** Eva Reiber studierte Kunst und Graphik in Braunschweig. Sie lebte lange Jahre in Japan, um mit japanischen Künstlern asiatische Maltechniken zu erlernen. Sie stellte ihre Werke in vielen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen vorwiegend in Japan, aber auch in Deutschland aus. Ihre Werke umfassen ein weites Feld bildlicher Gestaltung von Öl, Tusche und Kupferstich.

**Beschreibung** Der Silbermond ist das Ziel vieler Träumender, die sich aus dem Dschungel unserer Welt heraussehen.

---

**LAYERS No. 60**

---

2019  
Tuschzeichnung  
auf Alu-Dibond  
45 × 45 cm



**Vita** Doris Marten (\*1971, München) studierte an der Akademie dbK in Nürnberg und an der UdK in Berlin Malerei, Grafik und Objektkunst. Ihre Werke sind in Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland vertreten. In diesem Jahr wurde ein weiteres ihrer Werke der Serie *LAYERS* in die Sammlung des Deutschen Bundestages aufgenommen.

**Beschreibung** Dünne Linien werden mit Hilfe eines Lineals auf rechteckige Alu-Dibond-Platten gezogen. In Blöcken längsförmig oder quer angeordnet bilden sie auf der Platte ein Konglomerat an Farben und konstruierten Formen.

o. T.

2019

Acryl auf Nessel  
100 × 80 cm

**Vita** Barbara Haag (\*Stuttgart) studierte Kunst an der PH Ludwigsburg. Dann Wechsel zum Studium der Germanistik und Politikwissenschaften an der Uni Stuttgart. Sie lebt seit 1986 in Berlin und ist seit 1997 als freischaffende Künstlerin tätig. Zahlreiche Ausstellungen in Deutschland: Berlin, Stuttgart, Hamburg, Bonn, Sylt. Im Ausland unter anderem in Polen, Frankreich, Italien.

**Beschreibung** Vielfältige Assoziationen sind bei diesem Bild möglich. Schriftzug, Spuren im Schnee, schwungvolle Bewegung und vieles mehr – die Gedanken sind frei.

**Transit**

2016

Ätzzradierung  
mit Kaltnadel auf  
Hahnemühle  
Büttenpapier  
24 × 30 cm  
Auflage: 10

**Vita** Sara Möbius (\*1985, Halle/Saale).  
2012 Diplom Bildende Künste an der  
Kunsthochschule Burg Giebichenstein  
Halle. Lebt seit 2019 in Leipzig.

**Beschreibung** Transit – eine Atmosphäre  
der Intimität, in der eine stille Sehnsucht  
ihren Sog entfaltet.



**Black Summer**

2020

Oil on sealed paper  
12.5 × 17.6 cm

**Vita** Shonah Trescott (\*1982) is an Australian Artist. She graduated from the National Art School, Sydney, Australia in 2005 with a Bachelor of Fine Arts majoring in painting. She has been the recipient of many awards and residencies including La Cite Internationale Des Arts residency Paris and the Leipzig International Arts Program Leipzig.

**Beschreibung** Painted in the aftermath of the Australian bushfires, these small vignettes recall Romanticism whilst tackling contemporary and urgent issues of the day.

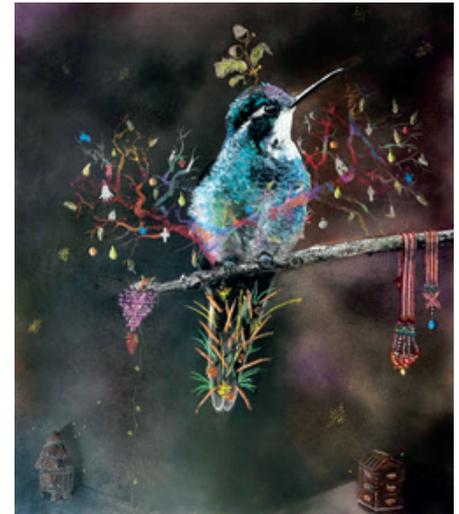
**Eisvogel**

2020

Pastellkreide,  
Mischtechnik  
auf Papier  
Im tiefen Rahmen  
80 × 60 cm

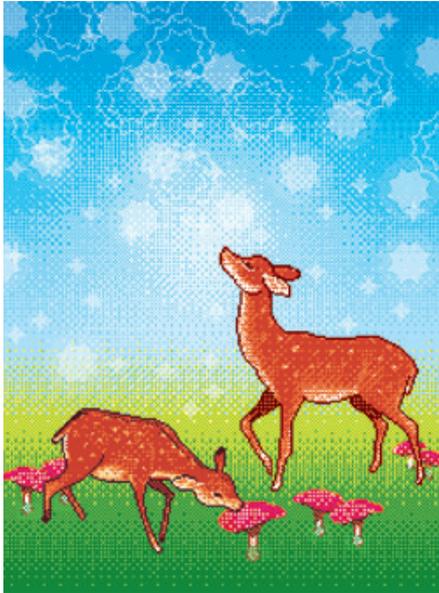
**Vita** Joseph Broghammer has exhibited his work in numerous group shows and solo exhibitions around the United States, Holland, Germany, Mexico, and Italy. His work is a part of museums, public and private collections.

**Beschreibung** I chose birds because they look the same alive as they do dead. I didn't want it to be about the birds so much as it's about the story told on top of the bird.



**Bambi's Eyes**

2005  
C-Print auf  
Leinwand  
60 × 80 cm  
Auflage: 1 +  
1 Artist Print



**Vita** Norbert Bayer hat sich radikal der extravaganten Kunsttechnik des analogen Mosaiks und der Griffigkeit des digitalen Pixels verschrieben. Er studierte an der Kunsthochschule Kassel und lebt in Berlin. Er liebt Filme von Whit Stillman, hört Stereo Total und Stereo-lab und mag das Geräusch, wenn man mit dem Fahrrad über lose Pflastersteine fährt.

**Beschreibung** Diese Verneigung vor dem Symbol Bambi, mit dessen Augenaufschlag es selbst Audrey Hepburn nie aufnehmen konnte, fröhnt einer Utopie, in der Bambi und seine Mutter wieder gemeinsam über Wiesen tollten.

**o. T.**

2020  
Typewriting,  
Ingrespapier,  
Hahnemühle,  
Kohlepapier,  
Blattgold  
24 × 36 cm



**Vita** Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weissensee bei Prof. J. Gotenbach und Prof. S. D. Sauerbier. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen sowie Messebeteiligungen seit 1996 in Deutschland, Griechenland, Frankreich und Italien und außerdem seit 2007 partizipatorische Kunstprojekte. 2016: *Torte essen*, Vogtlandmuseum Plauen; 2017: *Ornament: Spurensuche in der Torgauer Stadtlandschaft*,

Wettbewerb für Kunst im Öffentlichen Raum ausgerufen vom Bund der Bildenden Künstler Leipzig, Kulturraum Stadt Leipzig und der Stadt Torgau; Preisträgerin 2020: *SOCIAL DANCING – Was bedeutet es entfernt zu sein?*, Projektfond für kulturelle Bildung Köpenick.

**Beschreibung** Mit einer alten Schreibmaschine mache ich Muster. Die Tasten zeichnen, stanzen, löchern das Papier. Die obere Schicht wird partiell und lässt auf eine darunter liegende Ebene durchblicken.

---

**Waning Moon Man II**

2016

Acryl auf Leinwand  
40 × 30 cm


---

**Vita** Der Berliner Künstler Jan Ziegler (\*1974) verfolgt in abstrahierten Portrait-Arbeiten ein Konzept subtiler Ästhetik. Zumeist männliche Gesichter faszinieren durch ihre magische Präsenz, sprechen die unbewusste Wahrnehmung des Betrachtes an und geben Raum für individuelle Assoziationen. Jan Zieglers Arbeiten sind in privaten Sammlungen in Europa, Australien und den USA vertreten.

---

**Beschreibung** Die Portraits dokumentieren Nachbilder menschlicher Emotionen in nur teilweise rational erfassbaren Bildreferenzen. Der Arbeitsprozess ist von intuitiven Entscheidungen geprägt, die den Moment des Zufalls begrüßen.

---

**Aus der Serie  
FOCUS**

2019

Öl auf Leinwand  
60 × 60 × 3,2 cm


---

**Vita** Zuzanna Skiba (\*1968, Köslin) studierte Malerei und Zeichnung in Bielefeld, Groningen und Berlin, ist Mitglied beim Deutschen Künstlerbund, erhielt zahlreiche Förderungen, u. a. das Arbeitsstipendium für die Residenz auf der einsamen norwegischen Insel Fruholmen zum Thema »Drama in der Landschaft« am Nordkap. Lebt und arbeitet in Berlin.

---

**Beschreibung** »... das geheimnisvolle Bewußtsein der lebendigen Bande mit einer anderen Welt ist uns verliehen. Was wahrhaft lebendig ist, ist nur im Bewußtsein der Berührung mit anderen Welten lebendig.« – F. Dostojewskij

**Landschaft/Türkis**

2020

Aquarell auf Bütten  
56,5 × 76 cm

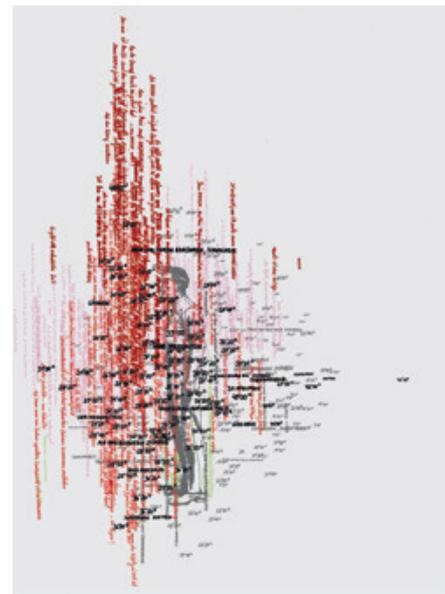
**Vita** Christian Rothmann (\*1954, Kedzierzyn, Polen) siedelte 1965 nach Langen, Hessen über. Studium und Lehr-tätigkeit an der UdK Berlin. Seit 1992 zahlreiche Ausstellungen, Gastvorträge, Symposien und Residencies weltweit. Er lebt und arbeitet in Berlin.

**Zeitraum 1A**

2020

6 Farbsiebdruck  
76 × 56 cm  
Auflage: 5

**Vita** Brigitte Waldach studierte bei Georg Baselitz an der Hochschule der Künste in Berlin und wurde 2000 seine Meister-schülerin. Öffentliche Sammlungen: Albertina (Wien), Kupferstichkabinett Berlin, Berlinischen Galerie, Kunsthalle Emden, Museum Kunstpalast Düsseldorf, Kunstmuseum Stavanger und ARoS Kunstmuseum (Aarhus).



**ten most (03)**

2018

Multilayer Image;  
Lambda Print,  
Alu-Dibond,  
Acrylglas (matt)  
50 × 75 cm  
Auflage: 7

**Vita** Matthias Fitz studierte Experimentelle Mediengestaltung an der UdK Berlin. Im Jahr 2003 erhielt er bei Prof. Maria Vedder den Meisterschülertitel. Seit 1997 werden seine Arbeiten – Video- und Klanginstallationen, einkanalige Videoarbeiten sowie Fotografie – auf internationalen Festivals und Ausstellungen gezeigt. Er erhielt diverse Kunstpreise und Stipendien.

**Beschreibung** *ten most* ist eine Portraitserie der – laut FORBES-Liste (2016) – 10 mächtigsten Menschen der Welt, erstellt aus einer Überblendung von etwa 40 Portraitaufnahmen der jeweiligen Person.

**Eiskalt – Fluß,  
Gebirge**

2018

Acryl und Bleistift  
auf Papier  
42 × 59,5 cm

**Vita** Isabel Pauer (\*1965, Berlin). Nach dem Kirchenmusikstudium studierte sie von 1995–2001 Freie Malerei an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Ihr wurde der Mart Stam-Förderpreis verliehen und sie war Meisterschülerin bei Prof. Katharina Grosse. Pauer's Malerei und Zeichnungen werden regelmäßig auf Messen und in Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland präsentiert.

**Beschreibung** In den Alpen. Vor Ort im Fluß stehend gemalt. Rundum Berge, Himmel, Wälder.



**In the clearing**

2017

Oil on canvas  
120 × 150 cm

**Vita** Lars Bjerre (\*1975, Copenhagen, Denmark) Master in Fine Art, Central Saint Martins College of Art & Design, London, 2011. Lives and works in Berlin. Working grant from the Berlin Senate für Bildende Kunst, 2017. Recent exhibitions at Ebensperger Rhomberg, Berlin; Reiter Galerie, Leipzig; SMAC, Berlin; Neuer Berliner Kunstverein, Berlin; Ben Hunter Gallery, London.

**Beschreibung** *In the clearing* is from the series of paintings titled *To wear slippers made out of magic dough* which is reflecting on how it is to be walking around in forgotten memories.

**N° 18098 – Hubble**

2020

Lack auf Papier  
30 × 40 cm

**Vita** Albrecht Fersch studierte an der Akademie der Künste in München und lebt seit 1995 in Berlin. Malerei, Raum- und Klanginstallationen, Performance. 2012 Künstlerischer Leiter des Supertheaters; 2014 Kunstpreis Östliches Sauerland; 2017 Stipendium Schlossmediale Werdenberg; 2017 Stipendium Künstlerdorf Schöppingen; 2019 Residenzstipendium in einer Flüchtlingsunterkunft; 2020 Recherchestipendium Berlin.

**Beschreibung** Ein Meer aus Buchstaben. Der Blick in die Sterne, auf der Suche nach Antworten. Wir wünschen uns Spiegelung, wir wünschen uns Bedeutung. Wir finden nur Nebelsuppe. Das muss genügen.



**Ossa 4**

2020

Gouache auf

Leinwand

60 × 50 cm



**Vita** Marlene Zoe Burz (\*1990, Stuttgart) studierte Freie Kunst an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee.

Sie lebt und arbeitet in Berlin.

2020: *What Was the Connoisseur?* Spoiler Aktionsraum, Berlin; 2019: *Intimate Matter* Bärenzwinger, Berlin; 2018: *in futura mergere* Reflector Gallery, Bern.

**Beschreibung** *Ossa 4* ist Teil einer Werkserie welche das Motiv des Knochens durchspielt. Durch Farbe und Form wird der ursprüngliche Umriss des Knochens zu einer floral wirkenden Konstellation.

**Safety Bubbles**

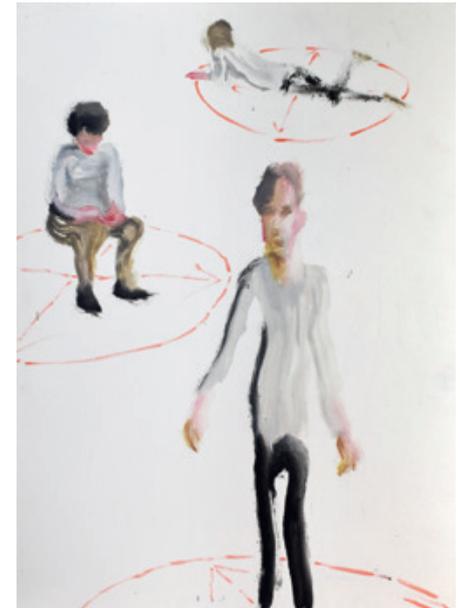
2020

Öl auf Papier

50 × 70 cm

**Vita** Daniel Wiesenfeld (\*1969, Buffalo, NY) studierte Malerei an der Akademie der bildenden Künste in München und absolvierte dort im Jahr 1993 sein Diplom. Seit 2000 lebt und arbeitet er in Berlin.

**Beschreibung** *Safety Bubbles* thematisiert die in Corona Zeiten neu hinzugekommene Wahrnehmung des Sicherheitsabstands, der den persönlichen Bereich umgrenzt.



---

**Zum Vorschein  
kommen**


---

2018  
Öl auf Leinwand  
60 × 50 cm




---

**Vita** Kerstin Dzewior reagiert in ihren Bildern auf das, was sie sieht, denkt und fühlt. Oft greift sie in ihren Arbeiten das Thema Adoleszenz auf. Geboren und arbeitend in Berlin-Prenzlauer Berg, begann sie 2014 ihre Arbeiten auch öffentlich zu zeigen. Sie ist Mitgründerin von FO YOU, eine Künstlergemeinschaft, welche jährlich große Gruppenausstellungen organisiert und kuratiert.

---

**Beschreibung** Ein junges Mädchen erprobt ihre Identitätsfindung. Es geht um Verankerung, um fragwürdige Tätigkeiten, um neue Wege und Wahrnehmungen in der Pubertät.

---

**Mai 2017 I**


---

2017  
Acryl auf  
beschichteter  
Spanplatte  
70 × 60 cm




---

**Vita** Stephanie Jünemann (\*1963, Duderstadt) lebt in Berlin. Sie studierte Kunst an der Kunsthochschule Kassel, wo sie 5 Jahre als Assistentin und von 2010–12 als Professorin tätig war. Seit 2015 ist sie Mitbegründerin und Kodirektorin des BERLIN ART INSTITUTE. In ihrer abstrakten Malerei spielt der experimentelle Umgang, sowie die Materialität der Farbe eine tragende Rolle.

---

**Beschreibung** Durch das Schichten, Strukturieren und Gießen von Acryl-Lackfarbe entstehen abstrakte Farbeignisse, diese entwickeln durch die Transparenz der lasierenden Farbschichten eine räumliche Qualität.

---

**die Muse**

---

2017

Tuschestift auf

Papier

65 × 50 cm



**Vita** Susanne Schirdewahn (\*1970, Berlin). Sie studierte Schauspielregie an der Hochschule Ernst Busch Berlin. Seit 2000 ist sie als bildende Künstlerin und Autorin tätig. Ihre künstlerischen Arbeiten wurden sowohl national als international ausgestellt. Seit 2013 ist sie Mitglied im VdBK 1867 und wurde im gleichen Jahr für den Marianne Werefkin-Preis nominiert.

**Beschreibung** Die Serie entsteht in einem Automatischzeichnen-Verfahren, organisch, ohne konkreten Plan und natürlich ohne Vorzeichnung.

---

**this is not a love song**

---

2004

Serigrafie

100 × 140 cm

Auflage: 8

**Vita** Klaus Killisch (\*bei Leipzig). 1981–86 Studium Malerei an der Kunsthochschule Berlin-Weissensee. Nationale und internationale Ausstellungen, u. a. Biennale in Venedig, Sezon Museum of Art in Tokyo, Folkwang Museum in Essen, Neue Nationalgalerie in Berlin, Landesmuseum Berlinische Galerie, Kunstmuseum dkw Cottbus. Er lebt in Berlin.

**Beschreibung** Oft haben meine Bilder einen Bezug zur populären Musik. Das trifft auch auf »This Is Not A Love Song« zu. Es könnte auch heißen »Love Will Tear Us Apart«. Aber wer glaubt schon an die Liebe. Doch bestimmt »Friday I'm In Love«.



**THE GOLDEN EGG 2**

2018

Graphit und Glitter-  
farbe auf Papier,  
gerahmt  
28 × 20 cm



**Vita** Manzur Kargar (\*1965, Kabul/Afghanistan) studierte Malerei an der HBK Braunschweig und an der HdK Berlin. Kargar lebt in Berlin und etablierte sich mit zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Galerien und Kunstinstitutionen in Deutschland, Europa und den USA.

**Beschreibung** Eine Papierarbeit aus der Serie *THE GOLDEN EGG* angefertigt für die Gruppenausstellung *PAPERWORKS* im CODEX Showroom 2018.

**Rettet die Clubs,  
Band »suck my  
chainsaw« für  
den Jugendclub  
Eastend**

2020

Holz

110 × 40 cm

**Beschreibung** Alex Molter, der auch für den *Throne Of Rock* verantwortlich war, hat dem Clubsterben als Folge der Covid-19 Pandemie künstlerisch etwas entgegengesetzt. Unter seinem Label »Roxxta-Rock Your Life«, fertigte er Holzkunstwerke in Form von Gitarren an, die mit dem Berliner Bären und dem Logo einer Band versehen sind. Diese Kunstwerke, signiert von den Bandmitgliedern selbst, wurden dann an jeweils einen Berliner Club verschenkt. Die so bedachten Clubs sollen mit Hilfe des Verkaufs besser durch die Krise kommen. Das obige Exemplar wurde dem Jugendclub Eastend geschenkt.



**DAN-  
KE!**

ROU  
TAB  
KUN  
AUK'  
20